

J.N. 154.594 1

LEIPZIG, KAISER WILHELMSTR. 35

12/12/18

Sehr geehrter Herr Rössler

Ich warte noch immer auf das "Knovert"
H. Vorkel schreibt mir eben einstündlich, dass
er es noch immer nicht abgesetzt hat; infolge
der mühsamen, revolutionären Zeit in. Verhältni-
nisse ein Dresden-Theater, seiner neuen Beruf-
stelle sei er noch gar nicht zur Ruhe gekommen.
Ich erwarte das Manuskript auch gar nicht mehr von
ihm, sondern bin vorzugsweise ja es selbst zu senden.

Den Satz haben wir jetzt so, nach Einsicht der hiesigen
Schriftgelehrten "träumer", dass wir wohl die Seiten-
"Stellung der Personennamen beibehalten haben,
sowohl in Crau drücken, den Text aber ~~ebenso~~
geradlinig bestimmen lassen, was die Sache viel ein-
heitlicher macht. Ich will mir noch Anfügen des
Druckmusters zeigen, sowie Ihnen dann dasselbe
zu Tübingen sende, kam bereits 2 mal als nicht
zulässig zurück, hoffe die Sendung ist doch mal
möglich. Die Tristan-Überliefungen gehen heute mit
Ausschluss der Westminster-Mittel-Trauer alles

LEIPZIG, KAISER WILHELMSTR. 35

Drückfertig vorlesen zu können. Ich hoffe
sich diese Zeit dann endlich selbst nach
Wien kommen zu können. Ich werde
einen Teil hier in der Erwartung drücken
können, was uns bittiger kommen wird in.
Den Kopf hat, dass es unter meiner Aufsicht
geführt wird. Dies alles jedoch bitte verbräu-
lich unter uns, weil es eine Privatversandung
ist in mir bei der kleinen Aufsicht möglich ist.
Ich werde Ihnen bei der nächsten Postmöglichst

Die Adressenliste, Entwurf für ^{Verlag} Lognet, das ich
für den Tristram verwenden möchte in der
selben Größe, gegenüberstehend dem Titelblatt
Lognet, und einige Holzschmitten von Hans
Oskar Müller, einem sehr besagten Graphiker,
zu einer gutpapierenen Ausgabe. Ich würde mich kün-
ftig sehr freuen, wenn wir bei nächster Illustrations-
 Gelegenheit sie gewinnen könnten. Verhältnisse
hier sind unruhig und klar, für mich dunkel aber
wie immer hier in Lausanne erheitert und
Freundlichsten Gruß in Hochachtung für Sie
1910